

Ja, ich gestehe !

Author : Gabriela Aures

Date : 28/10/2016

Ich bin Teil einer Verschwörung, gehöre zur „Pharma-Mafia“, treibe in Deutschland die Preise für die Medikamente vom Arzt (=RX) in schwindelerregende Höhen, profitiere von einem korrupten Gesundheitssystem, das wir Apothekerinnen und Apotheker uns nicht nur ausgedacht haben, sondern auch seit dem Mittelalter mit Morgenstern, Revolver und Lobbyarbeit vehement verteidigen, bereichere mich an Leid und Siechtum der Kranken, kann gar nicht genug kriegen von Geld-Geld-Geld und möchte jetzt auch noch verhindern, daß jemand seine Medikamente billiger bekommt !

Nein, wir sind nicht bei den täglichen Schmuddel-Sozialneid-Dokusoaps der Privatsender (wer verklagt die übrigens mal wegen „intellektueller Folter“ ?), sondern bei den Medien, die bisher eigentlich eine gewisse geistige Grundausstattung vorausgesetzt haben.

Wobei das bei der Mehrheit der Kommentatoren bezweifelt werden muß....

Was ist passiert ?

Der EuGH , sonst immer die Wiege für alles Böse, was Deutschland widerfährt, hat es den nicht in Deutschland ansässigen Versandapotheken erlaubt (also nur denen, nicht den deutschen), den Patienten und Kunden einen Preisnachlass auf die Eigenbeteiligung bei Medikamenten zu gewähren.

Die Journaille jubelt, sieht die Preise purzeln (äh...Herrschaften, um die PREISE ging's nicht, die bleiben gleich...) und sich selber vermutlich schon in just dem Cayenne sitzen, den ja alle Apotheker fahren und jetzt billig abstoßen müssen. Aus der „Konkursmasse“ der Apotheker gekauft geht der endlich auch als „revolutionär“ statt „reaktionär“ durch. Trotz aller anders lautenden Berichte bleiben die Preise aber die gleichen, nur den Anteil des Patienten-das sind 5 bis maximal 10 € - dürfen die Versandapotheken in den Niederlanden jetzt rabattieren.

Da würde ich mich auch freuen, wenn mein Nachbar zwar wenig oder nichts für seine Medikamente bezahlt, aber dennoch den vollen Betrag als Belastung zu seinem finanziellen Vorteil angeben kann , weil die holländische Apotheke ihm den vollen (nicht bezahlten) Betrag quittiert. Yeah, Alter, das ist doch mal gelebte Solidarität - hey Nachbar, du Opfa !

Aber gegen „kreatives Tricksen“ ist noch kein Gesetz erlassen, deshalb gibt es eben einen Einkaufsbonus- und die Quittung über den vollen Betrag.

Neben Sex, Drugs und Gossip kann man mit Neiddebatte noch die meisten clicks erreichen, das wissen auch die Medien abseits des Boulevards- da stören Nachdenken über den Ist-Zustand, mögliche Konsequenzen und ehrliche Auseinandersetzung mit einer Thematik ganz grundsätzlich.

In der gleichen Ausgabe wird dann noch über die Landflucht wegen wegfallender Infrastruktur und die daraus resultierenden horrenden Mieten in der Stadt gejammert, deren Zentrum dank Preisdumping des Internethandels der internationalen Heuschrecken, die ihre Steuern kreativ an Deutschland vorbei in Steuerparadiese schleusen und keinen persönlichen Service, aber Lohndumping bieten, austauschbar, langweilig und verödet ist, bzw. von den üblichen, ebenfalls international aufgestellten Bekleidungsketten und Handyläden dominiert wird.

Mir gefällt die tröstende Vorstellung, daß Journalist - dank Cayenne- eine feine Nummer im Auto schiebt, aber keine Notdienstapotheke da ist, um die „Pille danach“ zu verkaufen, er im Anschluß mit Frau und Kind aufs vereinsamte Land ziehen muß wegen der horrenden Mieten in der Stadt
... und das Kind bekommt Fieber oder Brechdurchfall.

Nur der Vollständigkeit halber : der EuGH hat übrigens auch zur Preisanpassung nach oben geraten .

Yeah - wer ist jetzt das Opfa ?